

Quartiersbeirat Richardplatz Süd – Beiratssitzung Kurzprotokoll der Sitzung Nr. 2/2008 vom 6. März 2008

Am 6. März 2008 trat der Quartiersbeirat zu seiner zweiten Sitzung zusammen. Im Mittelpunkt standen diesmal Möglichkeiten der Einflussnahme auf zukünftige bauliche Investitionen im Quartiersmanagement-Gebiet sowie in Deutsch- und Böhmisches Rixdorf. Darüber hinaus wurde über elf Projektideen abgestimmt.

Über das Programm „Soziale Stadt“ werden auch 2009 und 2010 Gelder für Baumaßnahmen in den Berliner Quartiersmanagementgebieten zur Verfügung stehen. Die einzelnen Gebiete wurden aufgefordert, sich mit Ideen am Wettbewerbsverfahren zu beteiligen. Aus dem vergangenen Jahr liegt bereits eine abgestimmte Liste vor, die weiter verfolgt wird. Es werden aber auch neue Ideen angenommen. Alle Quartiersbewohner werden aufgerufen, ihre Vorschläge bis zum 18.04.2008 im Quartiersbüro einzureichen.

Außerdem sind aus Mitteln des Bezirks 1.500.000 € für die Stadterneuerung in Deutsch- und Böhmisches Rixdorf vorgesehen. Dazu findet eine intensive Bürgerbeteiligung statt, in deren Rahmen alle Gebietsbewohner eigene Wünsche einbringen können. Der Quartiersbeirat wird aus diesem Grund öffentliche Sitzungen abhalten. Am 3. April sollen im Mehrzweckraum der Löwenzahn-Grundschule ab 18 Uhr erste Vorschläge eingebracht und diskutiert werden.

Der Quartiersbeirat befürwortete in dieser Sitzung folgende eingereichte Projektideen:

- Fortsetzung der Förderung des Projekts „Cool bleiben, Respekt zeigen“, das Gewaltprävention an der Adolf-Reichwein-Schule in Form von Theater- und sportpädagogischen Übungen vorsieht. Dadurch werden den Jugendlichen angemessenes Verhalten in Stresssituationen sowie die Reflexion des eigenen Alltags ermöglicht.
- Förderung des Projekts „Sportangebot für Männer, insbesondere mit Migrationshintergrund“. Es soll ein Angebot entwickelt werden, das es einer Gruppe interessierter Männer ermöglicht, sportlich aktiv zu werden und dabei den Nachwuchs zu fördern.
- Fortsetzung der Förderung des Projekts „Stärkung der Eltern, Jugendlichen und Kinder am Kinderpavillon“. Über gemeinsame Theater-, Koch- und Sportangebote, soll die Einbeziehung der Eltern und Jugendlichen in die Arbeit des Kinderpavillons auf dem Schulhof der Löwenzahn-Grundschule weiter ausgebaut werden.
- Förderung des Projekts „Woher wir kommen – Was wir werden wollen“, wobei die Projektidee an die Maßnahme „Alltagsgeschichte und Alltagskultur“ aus dem Jahr 2006 anknüpft. Schulkinder aus dem Quartier erkunden ihre eigene Geschichte über Gespräche mit den Eltern/ Verwandten und erstellen Familienbücher.
- Förderung des Projekts „Wir sind alle gleich“. In diesem Projekt soll es um die Frage gehen, inwieweit sich Kinder im Alter von 9-14 Jahren zur hiesigen Gesellschaft dazugehörig fühlen. Zu diesem Thema sollen in Kooperation mit dem Programm „Schule ohne Rassismus“ ein Theaterstück und ein Film entwickelt werden.

- Förderung des Auftaktfestes der „Wochen der Sprache und des Lesens“, das am 18. Mai auf dem Richardplatz stattfinden wird. Die „Sprachwochen“ sollen über Veranstaltungen die Menschen für die Sprache als Kommunikationsmittel sensibilisieren und die Leselust wecken.
- Fortsetzung der Förderung des Projekts „Kulturmittler“. Das Projekt bietet Anwohnern und Familien mit Migrationshintergrund, die bislang als schwer erreichbar galten, Beratung und Unterstützung an. Es erfolgt eine Vermittlung an der Schnittstelle zwischen Familien, Institutionen und Behörden (z.B. Schule, Jugendamt, Jobcenter).

Der Quartiersbeirat lehnte die Fortsetzung der Projektförderung für die Maßnahme „Heimathafen Neukölln“ ebenso ab, wie „Kunstworkshops im öffentlichen Raum“. Auch die beiden Projektideen, die sich mit dem Thema Stadttealführungen auseinandersetzten („Fokus: 3 Jahre QM – Initiativen, Veränderungen, Aufbrüche“, „Kiezguide“) wurden nicht durch den Beirat befürwortet.

Die nächste Beiratssitzung wird am 3. April 2008 stattfinden.